Zum "Brandbrief" der sieben Bischöfe an den Vatikan

Buch-Tipp - nach wie vor aktuell und bei *Wir sind Kirche* bestellbar:
Johannes Brosseder und Hans-Georg Link (Hg.): Eucharistische Gastfreundschaft.
Ein Plädoyer evangelischer und katholischer Theologen
Taschenbuch 2003, ISBN-13: 978-3797500588, 192 S., Sonderpreis: 5 Euro + Porto
> Buch per Email bestellen

Der Brief der sieben Bischöfe an den Vatikan ist kein gutes Zeichen, weder für den innerkirchlichen Dialog, noch für die Ökumene. Es ist äußerst bedauerlich, dass sich eine Minderheit der deutschen Bischöfe weiterhin so vehement gegen weitere sichtbare Zeichen der Ökumene stemmt, obwohl der Vatikan vor einem Jahr signalisiert hatte, dass er eine Öffnung in der Abendmahlsfrage akzeptieren würde, wenn die Deutsche Bischofskonferenz konkrete Vorschläge machen würde.

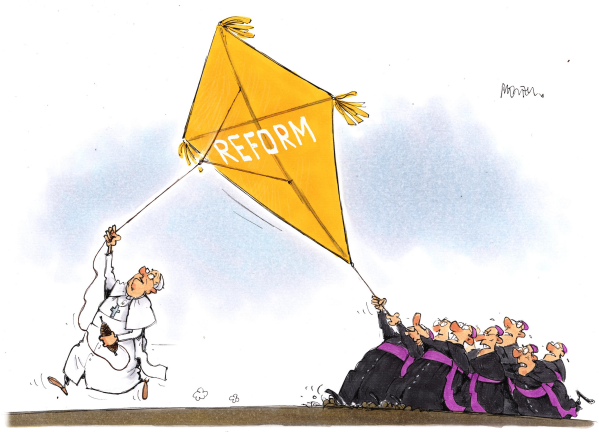
Die jetzige Argumentation der sieben Bischöfe ist nicht nachvollziehbar, da die bei der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz im Februar 2018 angekündigte Handreichung sogar mehr am Kirchenrecht (c. 844 § 4 CIC) ausgerichtet war, als dass sie die wiederholt von Papst Franziskus gegebenen Impulse für weitere Schritte in der Ökumene aufgegriffen hat. Die offizielle dogmatische Lehre von der Verwandlung ("Transsubstantiation") von Brot und Wein in den Leib und das Blut Jesu Christi lässt sich schon aus biblischen Gründen so nicht mehr halten.

Wir sind Kirche appelliert deshalb an die große Mehrheit der deutschen Bischöfe und an das Kirchenvolk, sich durch die Blockadeversuche einiger Bischöfe nicht beirren zu lassen.

neu

Offener Mahnbrief von Gemeindeinitiative, Münchner Kreis und KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* Deutschland

> Brief vom 20.4.2019 als PDF (3 Seiten) > Pressemitteilung 23.4.2018



Karikatur: Gerhard Mester (2016)

"Brandbrief" mit Antwort von Kardinal Marx im Wortlaut

Schreiben der (Erz-)Bischöfe von Köln, Bamberg, Augsburg, Eichstätt, Görlitz, Passau und Regensburg

zum Entwurf einer "Pastoralen Handreichung" der DBK mit dem Titel "Mit Christus gehen - der Einheit auf der Spur" (März 2018)

> PDF (7 Seiten, vor allem Seite 3-5)

Stellungnahme zum Brief der sieben Bischöfe
> Webseite des Erzbistums Köln 5.4.2018

Antwortbrief von Kardinal Reinhard Marx zum Thema „Beschluss der Vollversammlung über die pastorale Handreichung über konfessionsverschiedene Ehen und eine gemeinsame Teilnahme an der Eucharistie“
> Aktuelle Meldung der DBK 4.4.2018

Der "Brandbrief" hat sogar auch international schon Aufmerksamkeit erhalten. > Google news alert

Überraschende Meldungen vom 18. April 2018
Papst Franziskus lehnt pastorale Handreichung der DBK ab!
> kath.net 18.4.2018

Watschen aus dem Vatikan für Kardinal Marx? Papst lehnt Kommunion-Vorstoß ab
> merkur.de 18.4.2018

Bayerns Bischöfe offenbar gegen Kardinal: Steht Marx mit dem Rücken zur Wand?
> merkur.de 18.4.2018

Meldungen vom 19. April 2018
DBK: Erklärung zur Debatte um die pastorale Handreichung über konfessionsverschiedene Ehen und eine gemeinsame Teilnahme an der Eucharistie
> dbk.de 19.4.2018

DBK: Eucharistie-Handreichung vom Papst nicht abgelehnt
> katholisch.de 19.4.2018

Meldungen vom 23. April 2018
Bischöfe debattieren weiter über Kommunionempfang Erneuter Klärungsbedarf
> Domradio 23.4.2018

Wir sind Kirche-Presse-Echo

Bischöfe streiten über Kommunion für konfessionsgemischte Paare. Neue Nagelprobe für das "System Franziskus"
> KNA 5.4.2018

Bischofskonferenz Streit über das Abendmahl
> Süddeutsche Zeitung 4.4.2018

Zerwürfnis um Ökumene-Frage. Bayerische Bischöfe brüskieren Marx
Dürfen evangelische Partner von Katholiken die Kommunion empfangen? Über diese Frage ist unter den katholischen Bischöfen ein heftiger Streit entbrannt. An vorderster Front stehen fünf bayerische Bischöfe, die dem Vorsitzenden der Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, Kompetenzüberschreitung vorwerfen.
> Bayerischer Rundfunk 4.4.2018

Kardinal Marx weist Kritik aus Bischofsbrief an Vatikan zurück.
Eine Frage der Interpretation
> Domradio 5.4.2018

Zerwürfnis unter katholischen Bischöfen
Aufsehenerregender Brief: Die katholischen Bischöfe in Deutschland streiten, ob bei konfessionsgemischten Ehepaaren der evangelische Partner im Einzelfall mit zur Kommunion gehen darf – und ob dies eine Bischofskonferenz allein entscheiden kann.
> Konradsblatt 5.4.2018

Kardinäle streiten um Kommunion für Protestanten
Sieben deutsche Bischöfe haben in einem Brief nach Rom den Beschluss der Bischofskonferenz infrage gestellt. Auch Laien sind von dem Alleingang einer Minderheit enttäuscht.
> Rheinische Post 5.4.2018

Kommunion für evangelische Ehepartner: Deutsche Bischöfe uneins
Sieben deutsche Bischöfe gegen Kommunionempfangs konfessionsverschiedener Ehepartner
> kathpress 4.4.2018

„Für Kardinal Marx wird es jetzt ungemütlich“
Ein Blick auf das breite Medienecho auf den Bischofsstreit um die katholische Kommunionzulassung evangelischer Ehepartner „in Einzelfällen“
> Kath.net 5.4.2018

Bischöfe streiten um die Kommunion
Sieben Oberhirten stellen sich gegen Kardinal Marx und den Papst, darunter auch die aus Regensburg und Passau.
> Mittelbayerische 6.4.2018

Regensburger Bischof verteidigt Kollegen
Der Kommunions-Streit hat zu einer Spaltung der deutschen Bischöfe geführt. Sogar der Papst ist eingeschaltet.
> Mittelbayerische 23.4.2018

Marx macht mobil. Umgang mit Protestanten in der katholischen Kirche
> spiegel.de 23.4.2018

Weitere Meldungen und Kommentare

Kirchenrechtler Heribert Hallermann: Darum geht es beim Kommunionstreit der Bischöfe
Kirchenrechtler Heribert Hallermann erklärt, welcher Punkt strittig ist und wie eine Lösung aussehen könnte. *Tatsächlich muss jeder einzelne Gläubige selbst darüber entscheiden, ob er die Eucharistie empfangen will und darf. Die Prüfung der rechten Disposition ist immer und ausschließlich Sache des einzelnen Gläubigen, nicht aber einer anderen Person wie etwa des Kommunionspenders. ... Gemäß c. 912 CIC kann und muss jeder Getaufte – alle Getauften, nicht nur Katholiken – zur heiligen Kommunion zugelassen werden, sofern er rechtlich nicht daran gehindert ist. Dem entspricht c. 843 § 1 CIC mit der Weisung, dass die Sakramente denen nicht verweigert werden dürfen, "die gelegen darum bitten, in rechter Weise disponiert und rechtlich nicht an ihrem Empfang gehindert sind.*
> katholisch.de 10.4.2018

Umstrittene Mahlgemeinschaft
Die Kardinäle Rainer Maria Woelki und Reinhard Marx treten zunehmend als Widersacher in Erscheinung. Auch die jüngste Auseinandersetzung über das gemeinsame Abendmahl für konfessionsverschiedene Ehepaare ist ein Beleg.
> Rheinische Post 6.4.2018

Kirchenkrach ums Abendmahl.
Deutsche Bischöfe schreiben einen Brief an den Papst. Es geht um einen alten Streit.

> Sächsische Zeitung 7.4.2018

Ein Schreiben wie eine heiße Kartoffel
Der Ball liegt in Rom: Wie wird sich der Vatikan zu den Zweifeln deutscher Bischöfe am Ökumenepapier äußern?
> Kirchenbote 6.4.2018

Söding: Vatikan wird Kommunion-Beschluss nicht aufhalten
Der katholische Theologe Thomas Söding geht davon aus, dass der Vatikan sich der geplanten Öffnung der Kommunion für Protestanten in Deutschland nicht in den Weg stellt. „Die Handreichung liegt ganz auf der Linie von Papst Franziskus. Im Übrigen wird es wohl dauern, bis es eine offizielle Antwort aus Rom gibt. Die Handreichung der deutschen Bischöfe wird bis dahin längst in Kraft sein“, sagte er am Donnerstag dem Evangelischen Pressedienst (epd).
> Kirche+Leben 5.4.2018

Theologe meint, Vatikan werde die Öffnung bei der Kommunion nicht aufhalten
Der katholische Theologe Thomas Söding geht davon aus, dass der Vatikan sich der geplanten Öffnung der Kommunion für Protestanten in Deutschland nicht in den Weg stellen wird.
> evangelisch.de 5.4.2018

Rückkehr zu Meisner-Dogma? Woelki hat die Hoffnung auf Neuanfang nicht erfüllt
> Kölner Stadt-Anzeiger 6.4.2018

Streit in Bischofskonferenz um Entscheidung zu Abendmahl
Fünf Jahre nach der Wahl von Papst Franziskus wollen mehrere katholische Bischöfe in Deutschland den neuen Kurs nicht länger stillschweigend hinnehmen. Ihr Brandbrief an den Vatikan lässt ahnen, wie groß ihr Frust sein muss.
> Focus 4.4.2018

Lieber Mutmacher als Angsthasen
Kommentar zum Brandbrief der Bischöfe
> Kölner Stadt-Anzeiger 5.4.2018

Fatales Zeichen der Bischöfe
Es ist ein bemerkenswerter Vorgang: Alle bayerischen Diözesanbischöfe - mit Ausnahme des erst kürzlich ernannten und noch nicht einmal ins Amt eingeführten neuen Würzburger Bischofs - stellen sich gegen ihren Münchner Amtsbruder Reinhard Kardinal Marx.
> Augsburger Allgemeine 6.4.2018

Theologe Hoping verteidigt Bischofsbrief an den Vatikan "Ich verstehe Kardinal Woelki vollkommen"
Die sieben deutschen Bischöfe, die sich in einer Frage des Kommunionempfangs an den Vatikan gewandt haben, ernten Gegenwind. Zu Unrecht, findet der Dogmatiker Helmut Hoping. Er bezeichnet das Vorgehen als "ganz normal".
> Domradion 5.4.2018

Die Kirche marginalisiert sich selbst
Mit ihrem Brandbrief an den Vatikan schwächen sieben katholische Bischöfe die gesellschaftliche Bedeutung ihrer Institution.
> Mittelbayerische 7.4.2018

"Gemeinsame Kommunion verwässert den Glauben" PRO & KONTRA Ökumenisches Abendmahl
mit Statement von Beate Beyer vom "Netzwerk Ökumene"
> t-online.de 5.4.2018

Interview mit Erzbischof Schick: „Es war kein Brandbrief und kein Verweigerungsbrief“

Das war kein unsolidarischer Brief. Ich war mit einigen Bischöfen der Ansicht, dass Antworten aus Rom auf einige Fragen grundsätzlicher Art für uns alle wichtig wären. Es war kein Brandbrief und kein Verweigerungsbrief, dem es darum geht, zu verhindern, dass evangelische Christen in konfessionsverschiedenen Ehen zur Kommunion gehen dürfen.
> Kölner Stadt-Anzeiger 9.4.2018

Bayern Bischofsstreit: Schick verteidigt Brief nach Rom
Im Richtungsstreit in Deutschlands katholischer Kirche um die Zulassung von Protestanten zur Kommunion hat der Bamberger Erzbischof Ludwig Schick den umstrittenen Brief an den Vatikan verteidigt.
> Straubinger Taglatt / dpa 9.4.2018

Kommunion: Sonderregeln in abtrünnigen Bistümern drohen
Im Streit der katholischen Bischöfe Deutschlands um die Zulassung von Protestanten zur Kommunion sind die Fronten verhärtet.
> Süddeutsche Zeitung / dpa 6.4.2018

Streit um Kommunion: Katholikenkomitee beklagt negatives Signal
Als ein "für die Ökumene sehr unschönes Zeichen" hat der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Thomas Sternberg, den Brief von sieben Bischöfen an den Vatikan bezeichnet.
> kathpress.at 5.4.2018

Britta Baas: Lächeln! Morgen wird noch schlimmer
Die katholischen deutschen Bischöfe liegen im Streit. Sieben von ihnen haben einen Brief nach Rom geschickt, um sich dort Schützenhilfe zu holen. Eigentlich geht es um eine Kleinigkeit: Endlich konfessionsverschiedene Paare gemeinsam zur Kommunion zuzulassen. Doch hinter dem theologischen Scharmützel tut sich ein tiefer Graben auf
> publik-forum.de 6.4.2018

Leserbriefe: Die Kirche hat sich immer verändert
> merkur.de 5.4.2018

Kommunion für Protestanten: Streit um Brief an Vatikan hält an. Woelki und Schick verteidigen ihr Schreiben
> Kirche + Leben 9.4.2018

Peter Bürger: Es geht gegen Papst Franziskus
> www.heise.de 14.4.2018

Joachim Frank im Gespräch mit Gerald Beyrodt: "Da tobt ein Machtkampf"
Sieben Bischöfe akzeptieren das Mehrheitsvotum ihrer Amtsbrüder zur Eucharistie für Protestanten nicht und wenden sich an den Vatikan. Es handele sich um ein Aufbegehren gegen den Vorsitzenden der Bischofskonferenz, eine Anti-Marx-Liga, "angeführt vom Kölner Kardinal Woelki", sagte der Journalist Joachim Frank im Dlf.
> Deutschlandfunk 16.4.2018

Theorie und Praxis: Moraltheologe für Änderung beim Kommunionempfang
Der Freiburger Moraltheologe Eberhard Schockenhoff hält die Entscheidung der Mehrheit der katholischen Bischöfe im Streit über die Kommunion für evangelische Christen für richtig. Er regt auch eine andere theologische Sichtweise an.
> Domradio 17.4.2018

Eberhard Schockenhoff: Eucharistie und konfessionsverbindende Ehen: Das Sakrament Ehe braucht das Sakrament Eucharistie
> Christ in der Gegenwart 22.4.2018

Hintergrund

Matthias Drobinski: Ökumene Tisch und Bett ja, Abendmahl nein
Katholisch-evangelische Ehepaare dürfen bisher nicht gemeinsam am Abendmahl teilnehmen. Nun, im Reformationsjahr, gibt es Signale aus dem Vatikan, dies bald ändern zu wollen.
> Süddeutsche Zeitung 2. April 2017

Kardinal Kasper: Reformationsjahr darf nicht folgenlos bleiben
> KNA 21.6.2017

Rainer Maria Woelki: Ehrlichkeit in der Ökumene
Das Verhältnis von Katholiken und Lutheranern im Reformationsjahr
(dieser Artikel erschien - vermutlich sehr bewusst platziert - direkt vor der Herbstvollversammlung der DBK 2017, dem Jahr des Reformationsgedenks)
> HerderKorrespondenz 10/2017

Dorothea Sattler: Keine Ehrlichkeit in der Ökumene?
Replik auf Kardinal Woelkis Kritik
> HerderKorrespondenz 11/2017

Feiern wir das Gemeinsame! Was nach dem Ende des 500. Gedenkjahres der Reformation zu tun bleibt
Erklärung der 40. *Wir sind Kirche*-Bundesversammlung zum Ende des Reformationsgedenkjahres (28. Oktober 2017)
> PDF (1 Seite)

Zuletzt geändert am 26.04.2018